

# Der Djinn

FITNAT AHRENS

Weit ist die Nacht  
Unterhalb des Lichtes  
Herrscht die Leere  
Schattentänze  
Berauschen die Seele der Wüste  
Gedanken fliehen  
Hinaus ans Meer  
Dort, wo die Gelüste toben,  
Schlägt die Mondstunde.

Der blauhäutige Djinn  
Kämmt seine Haare ins Schwarze  
Seine Mandelaugen  
Sind wohl beschminkt  
Er streckt seine vielseitig begabten Hände  
Aus dem Atem der Dunkelheit hinaus  
Ein Hauch über die Grenzen  
Dort, wo die Gelüste toben.

Die Wüste lebt  
Durch seine Tänze...

# Trigonometrie

BARBARA SCHÖBER

Wenn du am Ausgang stehst  
(und dein Blick ist ein Metermaß)  
dein Oberkörper nach vorn geneigt  
hin zu mir, und doch weit, dann  
liegen wir in einer schiefen Ebene  
und die Münder, die könnten... vielleicht...  
einander berühren – Tangenten gleich.

Doch was zwischen uns liegt  
(ach... könnten wir es berechnen!)  
spannt Katheten, die uns nach unten zieh'n.  
Wir beeilten uns, sie zu vermessen,  
und hofften, die Hypothenuse  
von deinem zu meinem Herzen,  
die ließe sich doch wieder sehen.



# Fenris

NORBERT LANGE

Ist der Fenris-Wolf, Liebe,  
der uns von vor dem Fenster,  
vor dem Fenster zuruft, er,  
die Stimme eines Diebes,

hat den Weg verloren und  
reisst in unsre Ruhe ein.  
Dem sind die Stunden so roh.  
Es ist nur ein dummer Hund,

der keine Hand hat die ihn  
füttert, nichts das ihn streichelt,  
ist von uns durch Glas getrennt.  
Keine Bange, hör nicht hin.

Das ist ein Säuergröhlen  
und nicht mehr. Das kommt von Autos,  
siehst du nicht das Licht, da wo  
die Jalousie leicht offen ist?

Lass dich nicht stören davon.  
Press den Kopf an meinen Rücken,  
lass uns etwas schlafen, komm.  
Und leg den Arm um meinen Bauch.

# Und du schläfst noch nicht

MADELEINE OTT

An die welt da draußen, doch  
nicht der planet, der sich erde schimpft  
das all, das in sich zusammen gerollt, lässt  
rote sterne ohne faden hinunter fallen - wird  
ein schlafengehgedicht mir sein ...

[www.o-livro.de](http://www.o-livro.de)

# Die Feuchtigkeit in den Dingen

THOMAS ZECH

Draußen saugt eine Ahnung  
des kommenden Sommers  
mit unsichtbaren Halmen  
die Feuchtigkeit aus den Dingen,  
aus dem Riss im Asphalt  
neben der Einfahrt vorm Haus,  
aus der vergessenen Zeitung  
neben der Altpapiertonne  
und dem Gemüse vorm Geschäft  
des türkischen Händlers,  
ein durstiger Atem  
lässt die Moleküle erzittern  
an diesem Samstag im Mai.

Wir beide suchen drinnen  
das Weite im Innern  
zwischen Decken und Laken,  
Feuchtigkeit ist eine Gabe  
gern geschehen für die Ahnung  
von allem was kommt  
und für die Dinge, die da sind  
und die gut sind, weil es sie gibt,  
für die Jimi-Hendrix-LP,  
für dein zerknülltes T-Shirt  
am anderen Ende des Raums  
und für das Space-Odyssey-Poster,  
ich spür deinen Atem  
neben dem Ohr und im Nacken  
schwingen die Härchen im Takt.

Weder drinnen, noch draußen,  
sondern dazwischen tief innen,  
irgendwo in der Weite des Raums,  
stell dir vor, wir sind Götter  
und jedes Atom unserer Körper  
hält ein Universum in Gang  
und in jedem Universum  
hält einer der Planeten  
Leben und Dinge bereit,  
dort fahren Autos, laufen Menschen,  
alles faltet sich ineinander,  
da ist ein Döner-Laden,  
ein Obst- und Gemüsegeschäft,  
in der Einfahrt ein Lieferwagen  
und in einer Zimmerecke liegt  
ein rosa Shirt mit Kussmund darauf,

Stell dir vor und in jenem Moment,  
wenn dein Atem stockt  
und deine Finger  
fester noch in den Rücken  
sich krallen, sich beißen,  
regiert auf allen Planeten  
ein Samstag in flirrender Hitze im Mai,  
überall liegen wir zwei,  
erschöpft, außer Atem besingen  
wir die Feuchtigkeit in den Dingen.

## Nach einer Zeitungsnotiz

SARAH WASSERMAIR

Man fand das Paar umschlungen  
auf dem Bett, wo es gestorben war.  
Man fand bei ihnen ihre Tochter  
- beinahe verdurstet, alt ein Jahr.

Man fand auch neben ihnen  
zum Schnupfen aufgerollte Scheine.  
Im Sterben hielten sie sich fest,  
drei Tage war das Kind alleine.

## Impressum

HERAUSGEBER: Name

REDAKTION: Namen

LAYOUT: Namen

AUTOREN: Namen

FOTOS: Namen

VERTEILUNG: Namen

COPYRIGHTHINWEIS etc.

[invers@o-livro.de](mailto:invers@o-livro.de)

[www.o-livro.de](http://www.o-livro.de)